

**A.**

**Antrag**

zu dem mündlichen anderweiten Bericht  
der Finanzdeputation (Abth. A.) der zweiten Kammer  
über Abtheilung A. des Ausgabebudgets für 18 $\frac{6}{7}$ ,  
**Allgemeine Staatsbedürfnisse** betreffend.

Eingegangen den 29. Mai 1876.

(Decret Nr. 2, Landt.-Acten, Decrete 2. Bd., S. 6.

Specialetats hierzu ebendaselbst, S. 108 bis 128.

Bericht Q. der zweiten Kammer, 2. Bd., S. 171.

Landt.-Mittheilungen der zweiten Kammer vom 2. März 1876.

Bericht H. der ersten Kammer, 3. Bd., S. 23.

Landt.-Mittheilungen der ersten Kammer vom 23. März 1876.)

Die diesseitige Kammer hat beschlossen, die auf S. 113 des Decrets Nr. 2 unter Nr. 22 eingestellten 27,000 M nach dem Vorschlage der Deputation S. 175 des Berichts Q. mit 18,000 M zu bewilligen und zwar 8000 M normalmäßig und 10,000 M transitorisch.

Die erste Kammer hat dagegen in ihrer 15. öffentlichen Sitzung auf Vorschlag ihrer Finanzdeputation S. 28 des Berichts die eingestellten 27,000 M, daneben 13,500 M transitorisch bewilligt.

Die unterzeichnete Deputation schlägt vor:

dass die Kammer bei ihrem Beschluss beharrt.

Dresden, den 23. Mai 1876.

Die Finanzdeputation (Abth. A.) der zweiten Kammer.

Dr. Mindwiß.	Mehnert, Referent.
Bunde.	von Oehlschlägel.
Kirbach.	Penzig.
Krause.	Uhlemann.

Berichte der zweiten Kammer,  
3. Band.

64